

Die Milchpantfcherei.

Vor dem Bezirksgericht Favoriten waren gestern der Kaufmann Franz Zuja und der Mann der Milchhändlerin Freudenberg angeklagt, weil sie gewässerte und entrahmte Milch verkauften. Freudenberg gab an, er sei gezwungen gewesen, seine Milch zu „pasteurisieren“, dadurch sei sie beinträchtigt worden. — Der Sachverständige Regierungsrat Dr. Schacherl, der Vorstand der staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt, erklärte dagegen, daß durch das Pasteurisieren die Milch weder an Fettgehalt verliere noch an Wassergehalt zunehme, daß sogar ein Bruchteil Wasser verdampfe. Die Milch sei also nicht pasteurisiert, sondern verwässert worden. — Bezirksrichter Dr. Zellner verurteilte Zuja zu zwanzig Kronen Geldstrafe, Freudenberg wegen Verfälschung zu acht Tagen Arrest und außerdem zu fünfhundert Kronen Geldstrafe.